

## Anlage 8.1 Checkliste zu den Qualitätsmerkmalen Stufe II

Nr.	Qualitätsmerkmal	erfüllt	teilweise erfüllt	nicht erfüllt
<b>Das Zeugnis ist Bestandteil eines kompetenzförderlichen Rückmeldesystems der Schule und weist Bezüge zu den übrigen Rückmeldeformen auf, insbesondere zu:</b>				
1	den Lernentwicklungsgesprächen			
2	Formaten für kontinuierliche Rückmeldungen in Bewertungssituationen im Unterricht			
3	Formaten für kontinuierliche Rückmeldungen in Lernsituationen im Unterricht			
<b>Das Zeugnis enthält folgende Elemente:</b>				
4	vollständige Angaben im Kopf des Zeugnisses <sup>1</sup>			
5	Aussagen zum erreichten Lernstand in allen im Beurteilungszeitraum unterrichteten Fächern und Lernbereichen bzw. allen Organisationseinheiten des fachlichen Lernens gemäß Stundentafel (Lernbüros, Lernwerkstätten, Projekte, Kurse, Arbeitszeiten etc.)			
6	Aussagen zur individuellen Lernentwicklung der Schülerin/des Schülers			
7	Aussagen zu den überfachlichen Kompetenzen der Schülerin/des Schülers			
8	im 2. Halbjahr der Jgs. 8 einen Schullaufbahnvermerk, aus dem hervorgeht, welchen Abschluss die Schülerin/der Schüler bei gleichbleibender Leistungsentwicklung voraussichtlich erreichen wird <sup>2</sup>			
9	ggf. Vermerk von Leistungen und Fähigkeiten, die von Dritten zertifiziert sind <sup>3</sup>			
10	Vermerk von Versäumnissen (entschuldigt und unentschuldigt)			
11	Unterschriften der Klassenleitung und der Schulleitung sowie Ausgabedatum und Dienstsiegel der Schule			
12	Rubrik, in der die Sorgeberechtigten den Empfang des Zeugnisses bestätigen können			
13	Hinweise zum Zeugnis, die die verwendeten Skalen erläutern			
<b>Die Aussagen zum Lernstand:</b>				
14	benennen den Stand der fachlichen Kompetenzen			
15	orientieren sich erkennbar an den fachlichen Anforderungen des jeweiligen Bildungsplans			
16	erlauben eine Einschätzung des Lernstands vor dem Hintergrund der im Bildungsplan und ggf. im schulischen Curriculum ausgewiesenen Anforderungen und in der Stadtteilschule ab Jgs. 7 eine abschlussbezogene Interpretation der Beurteilung			

<sup>1</sup> Siehe S.23.

<sup>2</sup> Dieses Qualitätsmerkmal ist nicht für alle Zeugnisse einschlägig.

<sup>3</sup> Auch dieses Qualitätsmerkmal muss nicht in allen Zeugnissen erfüllt sein.

Nr.	Qualitätsmerkmal	erfüllt	teilweise erfüllt	nicht erfüllt
17	sind nicht oder zumindest nicht nur hoch abstrakt (wie Noten), sondern beziehen sich auf die Kompetenzen, über die die Schülerin/der Schüler verfügt bzw. noch nicht verfügt			
<b>Die Aussagen über die individuelle Lernentwicklung:</b>				
18	benennen die Entwicklungen im Bereich der fachlichen Kompetenzen			
19	benennen die Entwicklungen im Bereich der überfachlichen Kompetenzen			
20	nehmen im Bereich der überfachlichen Kompetenzen gerade auch die lernmethodischen Kompetenzen in den Blick			
21	sind grundsätzlich wertschätzend und nie herabsetzend			
22	stellen positive Entwicklungen in den Vordergrund			
23	geben Hinweise, woran die Schülerin/der Schüler als nächstes arbeiten muss/soll			
<b>Die Aussagen zu den überfachlichen Kompetenzen:</b>				
24	benennen den Stand der überfachlichen Kompetenzen			
25	sind grundsätzlich wertschätzend und nie herabsetzend			
26	die Aussagen über die Selbstkompetenzen, sozialen Kompetenzen und lernmethodischen Kompetenzen der Schülerin/des Schülers sind hinreichend differenziert			
27	orientieren sich altersadäquat an den im Bildungsplan beschriebenen überfachlichen Kompetenzen			
28	stellen die vorhandenen überfachlichen Kompetenzen in den Vordergrund			
29	geben Hinweise, welche überfachlichen Kompetenzen die Schülerin/der Schüler als nächstes schwerpunktmäßig weiterentwickeln soll			
<b>Im Vorfeld der Zeugniserteilung und im Anschluss an sie:</b>				
30	sind die schriftlichen, mündlichen, praktischen und sonstigen Leistungen der Schülerinnen und Schüler, die diese im Rahmen des Schulverhältnisses erbracht haben, Grundlage der Bewertung			
31	ist der Schülerin/dem Schüler und ihren/seinen Eltern bekannt bzw. ist dokumentiert und kann auf Nachfrage dargelegt werden, auf welchen schriftlichen, mündlichen und praktischen Leistungen die Aussagen zum Lernstand beruhen			
32	fließen in die Aussagen zu den überfachlichen Kompetenzen die Einschätzungen mehrerer Lehrkräfte ein, die die Schülerin/den Schüler unterrichten, und wird der Schülerin/dem Schüler Gelegenheit zur Selbsteinschätzung gegeben			
33	sind sämtliche Verfahrensregelungen zur Beratung und Beschlussfassung über Zeugnisse erfüllt <sup>4</sup>			
34	wird das Zeugnis mit der Schülerin/dem Schüler besprochen			

<sup>4</sup> Siehe S. 20.

Nr.	Qualitätsmerkmal	erfüllt	teilweise erfüllt	nicht erfüllt
<b>Außerdem:</b>				
35	enthält das Zeugnis keine Aussagen, die sich gegenseitig ausschließen			
36	ist es nicht zu detailliert und zu umfangreich			
37	ist es sorgfältig layoutet			
38	spricht es die Schülerin/den Schüler direkt an			
39	ist es für die Schülerin/den Schüler und für Eltern verständlich			
40	umfasst es den vorgeschriebenen Beurteilungszeitraum			